



Platz 4 in Berlin: Das Drachenboot-Team Jacob Full Pipes.

Foto: pr

Vierte bei Halbmarathon

BSG Jacob Full Pipe zum fünften Mal in Berlin

Porta Westfalica/Berlin (mt/kub). Bei wechselhaftem und leicht böigem Wetter nahm das Drachenbootteam der Betriebssportgemeinschaft der Firma Jacob Rohrsysteme aus Porta Westfalica zum vierten Mal am Berliner Drachenboot-Halbmarathon teil, wo es sich gegen Mixed-Teams aus der Breitensport- und Leistungsklasse und ein Frauenteam als Vierter behauptete.

Damit wurde dieses Jahr der ewige fünfte Platz geknackt. Seit Januar bereiteten sich die Full Pipes beim Training auf der Weser intensiv auf die 21 Kilometer lange, landschaftlich schöne Strecke über den Seddinsee, den Oder-Spree-Kanal, den langen, schmalen Crossinsee sowie den Zeuthener See vor. Ausgangspunkt des Trainings war das neue Domizil der Paddler, der Faltboot- und Skiclub Minden (FSM).

In Berlin lagen dann die Teams

nach einem Massenstart in zwei Reihen bis zur ersten Wende nach Kilometer 4 dicht beieinander, danach löste sich das Feld langsam auf. Die Jacob Full Pipes blieben zunächst auf Abstand zu den anderen Booten auf Platz 7.

Erst auf dem länglich sich dahin schlängelnden Crossinsee, in dem es kaum noch hinderliche Landzungen zu umsteuern gilt, löste sich das Feld langsam auf. Auch die Full Pipes machten jetzt Tempo mit langen Streckenschlägen. Auf dem Zeuthener See mit Wellen, böigen Winden, Berufsschiffahrt und einigen Segelbooten wurden dann Kraftreserven mobilisiert und nach einer Stunde und 58 Minuten das Ziel auf dem vierten Platz hinter den Elb Meadow Masters als Dritten, dem Arthur Becker Club und Sieger Silverbacks aus Magdeburg.

